

Pressemitteilung

Bremen, 24.04.17

Dringende Kanalbaumaßnahme Teilweise Vollsperrung des Arsterdamm

Am Arsterdamm, Ecke Josef-Böhm-Straße, kam es aufgrund einer großflächigen Unterhöhlung der Fahrbahn zu einer Versackung. Der Arsterdamm muss in diesem Bereich (zwischen Arsterdamm 147 und Josef-Böhm-Straße) voll gesperrt werden.

Grund für die Versackung ist vermutlich ein Kanalschaden. hanseWasser hat sofort mit der Ermittlung der genauen Schadensursache begonnen, um umgehend die notwendigen Sanierungsmaßnahmen zur Behebung des Kanalschadens einzuleiten. Die Aufhebung der Sperrung ist für Mittwoch, 3. Mai 2017, geplant.

Die Buslinien 51 und N9 werden ab sofort in beiden Richtungen ab Brenningstraße über Autobahnzubringer Arsten umgeleitet. Die Haltestellen zwischen Brenningstraße und Arster Landstraße entfallen. Die Busse der Linien 121 und 750 fahren in beiden Fahrtrichtungen eine Umleitung über Heukämpendamm und August-Hagedorn-Allee. Die Haltestelle Martin-Buber-Straße entfällt.

Kontakt:

hanseWasser Bremen GmbH | Svenja Lienau | Unternehmenskommunikation | Telefon 0421 988 1232 | Mobil 0172 5409342
E-Mail: lienau@hanseWasser.de | www.hansewasser.de